

Allgemeine Geschäftsbedingungen Bildungsmaßnahmen

1. Geltungsbereich der AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Aus- und Fortbildungen des Saarländischen Turnerbundes (STB) sowie der DTB-Akademie Saarbrücken, sofern keine separaten AGB (z. B. Kongresse, DTB-Bewegungsexperte) veröffentlicht wurden.

2. Meldefrist

Die Anmeldung zu Lehrgangsmaßnahmen sollte bis zum Meldeschluss erfolgen. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Spätere Anmeldungen sind auf Anfrage möglich, sofern Plätze vorhanden. Der Meldeschluss kann der jeweiligen Lehrgangsausschreibung entnommen werden.

3. Teilnahmegebühren

Die Zahlung der Teilnahmegebühren und etwaigen Bearbeitungsgebühren erfolgt grundsätzlich per Bankeinzug im SEPA-Lastschriftverfahren. Die Ankündigungsfrist zum Einzug kann der jeweiligen Rechnung entnommen werden. Bankgebühren, die durch Rücklastschriften (z. B. durch eine Kontounterdeckung oder durch die Angabe einer falschen Bankverbindung) entstehen und vom Melder verursacht wurden, müssen in der entstandenen Höhe von diesem getragen werden. In Ausnahmefällen und nach Rücksprache sind Überweisungen möglich. Barzahlungen sind nicht möglich. Eventuelle Ratenzahlungen sind mit dem Saarländischen Turnerbund im Einzelfall abzustimmen. Die Teilnahmegebühren können der jeweiligen Lehrgangsausschreibung entnommen werden. Der ermäßigte Preis gilt für Teilnehmer, die im Besitz einer GYMCARD (nur bei DTB-Akademie) sind, bzw. Teilnehmer, die über einen STB-Mitgliedsverein angemeldet werden bzw. über eine STB-Mitgliedschaft verfügen. Bei schriftlicher Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € erhoben.

4. Haftung

Der Saarländische Turnerbund übernimmt gegenüber Teilnehmern keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachen oder Verluste jeglicher Art, die mit seinen Veranstaltungen im Zusammenhang stehen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Schadensersatzansprüche aller Art sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen.

Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung, dass er körperlich dazu in der Lage ist, die Anforderungen des ausgewählten Lehrgangs zu bewältigen und dass er sich bei bestehenden Erkrankungen das Einverständnis seines Arztes eingeholt hat.

Sollte dem Saarländischen Turnerbund ein Fehler oder eine Unvollständigkeit in der Lehrgangsbeschreibung oder bei den Preisen unterlaufen sein, behalten wir uns das Recht zur Korrektur vor.

5. Bild- und Tonaufnahmen

Der Saarländische Turnerbund ist nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO dazu berechtigt, ohne Zahlung und Vergütung Bild- und Tonaufnahmen erstellen oder von Befugten erstellen zu lassen und diese zu vervielfältigen, zu senden, zu veröffentlichen oder durch Befugte vervielfältigen, senden und nutzen zu lassen. Den Teilnehmern ist es nicht gestattet, Filmaufnahmen zu fertigen und in soziale Netzwerke oder andere Internetplattformen einzustellen.

6. Datenschutzhinweise – Seminarteilnehmer

Die neue EU – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist am 25.05.2018 in Kraft getreten. Sie bringt einige neue Regelungen und Vorgaben hinsichtlich des Datenschutzes mit sich.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten aus Ihrer Seminaranmeldung und Seminarteilnahme.

Personenbezogene Daten sind insbesondere Name, Vorname, Adresse, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Lizenzdaten.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in ihrer jeweils gültigen Fassung damit einverstanden, dass die Daten mittels EDV (DTB-GymNet Datenschutzerklärung) unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet und innerhalb des Saarländischen Turnerbundes werden dürfen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in Übereinstimmung mit den geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung von Teilnahmen an Seminaren und Lehrgängen, ggf. inkl. der Unterbringung und Verpflegung in Seminareinrichtungen. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Notwendigkeiten der Durchführung (Seminargebühren, Voraussetzungen, Mitgliedschaft im Verein, Lizenzerwerb oder -verlängerung).

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke vorliegt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen. Der Widerruf gilt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

7. Rücktrittsbestimmungen

7.1. Rücktritt des Teilnehmers

Absagen von bereits angemeldeten Lehrgangsteilnehmern müssen rechtzeitig in schriftlicher Form erfolgen.

7.2. Stornogegebühren

Absagen bis einschließlich 10 Tage vor Lehrgangsbeginn

- Ausbildungen: 40,00 €
- Fortbildungen: 20,00 €
- Onlinemaßnahmen: 10,00 €

Absagen nach dem 10. Tag bis einschließlich dem 4 Tag vor Lehrgangsbeginn

- 50 % der Lehrgangsgebühr

Stand 01.01.2025

Absagen nach dem 4. Tag vor Lehrgangsbeginn

- 90 % der Lehrgangsgebühr

Absagen durch Vorlage eines ärztlichen Attests bis spätestens 4 Tage nach Lehrgangsbeginn

- 20 % der Lehrgangsgebühr

Nichterscheinen

- 100 % der Lehrgangsgebühr

Separate Stornogebühren gelten für die Veranstaltungsreihe DTB-Bewegungsexperte in der Pflege (Absagen nach dem 7 Tag vor Lehrgangsbeginn)

- Halbtägig: 20,00 €
- Ganztägig: 40,00 €

7.3. Rücktritt des Veranstalters

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus triftigen Gründen (z. B. Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl) den Termin abzusagen bzw. verschieben bzw. den Ort der Veranstaltung zu wechseln. Änderungen im Zeitablauf bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Bei Auswahl eines Referenten kann der Veranstalter einen anderen Referenten mit dieser Aufgabe betrauen.